

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **8 (1882)**

Heft 26

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Rühl.

Expedition: Bahnhofstrasse Nr. 98.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franks.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franks für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Gidgenossen!

Das Vaterland ist gerettet!

Es hat die ungeheure Redeschlacht mit bewunderungswürdiger Geduld ertragen.

Hoch der Kanton Tessin!

Er ist der einzige und erste, welcher uns wieder einmal den Weg zeigte, fern aller Parteiung und Sondermeinung das Wohl des Ganzen im Auge (natürlich nur im Auge; o, das Aug!) zu behalten.

„Jetzt hast Du wieder Recht!“

sagten sie, den ernststen Finger an der Nase, zu Denjenigen, welche Krumirs gebrauchten und

„Jetzt hast Du wieder Recht!“

sagten sie ohne Augenzwinkern zu Denjenigen, welche ohne Krumirs die meisten Stimmen hätten haben können!

Die Linke

wußte außerordentlicher Weise nicht mehr, was die Rechte that und das Centrum frug überall, was Links und Rechts sei. Gleichwohl aber, und gerade deshalb, wurden die zwei Verunglückten glücklich! Warum sollten sie auch nicht?

Die Rechte

sang ja dazu ihr schmetterndes Loblied, sich liebevoll an den Gegenstand ihrer Verehrung anschmiegend: „Die Hosen hast Du an,

o Centrum!“

Centrum weiß man auch das und Philadelphia, das heißt Bruderliebe, besagt in drei National Sprachen übersetzt: „Liebe Dich, wie Dich selbst und die Wahlkreise haben keine Grenzen.“ So lehrt schon Segeffer und der muß es wissen, da ihm die nöthigen Fachstudien nicht fehlen.

Die Einigkeit

könnte schier wieder Mode werden, wenn die Uneinigkeit nicht viel rentabler wäre. Was soll man denn reden, wenn Alles einig ist? O, über Euch, Ihr Kleinmüthigen!

Schlafet,

so lange es Tag ist, denn es kommt die Zeit, wo Ihr froh wäret über diesen zuträglichen Schlaf. Aber damit Euch Jemand wecke, so abonniert schleunigst den

„Nebelspalter“.